

Um Ihnen ein besseres Nutzererlebnis zu bieten, verwenden wir Cookies. Durch Nutzung unserer Dienste stimmen Sie unserer Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)

Ok

Partner von Wa.de

SL streiflichter

Kontakt

E-Paper



MENÜ



Lokales

Coesfeld

„Mototo Chaud“ aus dem Kongo zu Gast im „Gleis B“ in Coesfeld



Neu



Neu



- Anzeige -



FLORYDAY

„Mototo Chaud“ aus dem Kongo zu Gast im „Gleis B“ in Coesfeld

17.05.17 - 13:00



Sind vor einer Woche für ihre fünfte Deutschland-Tournee nach Coesfeld gekommen: Die Akrobaten von „Mototo Chaud“ mit dem Team vom Gleis B. © Franziska Veit

Coesfeld. Mittlerweile ist es ihre fünfte Deutschland-Tournee: 17 Jugendliche und Erwachsene von „Mutoto Chaud“ aus der Demokratischen Republik Kongo sind vor einer Woche in Coesfeld angekommen und nutzen die Räumlichkeiten der Jugendhilfe „Gleis B“ während ihres Aufenthaltes in Deutschland als Basicamp.

Im Gepäck haben die Akteure drei Theaterstücke und eine Akrobatikshow. Mutoto e.V. fördert Straßenkinder und Jugendliche in der Millionenstadt Lubumbashi in der Region Katanga. „Die Kinder behandeln wir wie unsere eigenen. Ich bin wie ein Vater für sie“, erklärt Kassapi, der vor Ort für das Internat zuständig ist.

- Anzeige -

Wie alt sind Sie?

30	40	50	60
31	41	51	61
32	42	52	62
33	43	53	63
34	44	54	64
35	45	55	65
36	46	56	66
37	47	57	67
38	48	58	68
39	49	59	69



StayFriends **Schulfreunde wiederfinden**

Nach ersten Kontakten im Jahr 2011 hatten die Akrobaten bereits vor drei Jahren ihr Basiccamp in Coesfeld. Die gemeinsame Zeit hat Freundschaften und Zusammenarbeit entstehen lassen, die nicht nur daran sichtbar wird, dass es in Lubumbashi jetzt einen Coesfelder Platz gibt: „Wir haben für unsere eigene Arbeit hier viel lernen können“, so Ulrich Krechting von der Geschäftsführung von „Gleis B“. „Und so intensive Freundschaften geschlossen, dass man Sehnsucht hat, sich wiederzusehen.“

Gemeinsam mit seinen Kollegen hat er bereits einige Male die Reise in den Kongo angetreten. Auch die vom „Gleis B“ begleiteten Jugendliche aus Syrien, Erithrea, Afghanistan und Deutschland freuen sich über die Ankunft der Gäste und haben sich bereits ausgiebig ausgetauscht: „Es wird alles etwas wuseliger hier im Haus, aber alle rücken zusammen und zeigen wenig Berührungsangst“, betont Krechting. „Wir hatten viel Stress vor dem Flug, aber seit wir angekommen sind, fühlen wir uns wie Zuhause. Wir sind wie eine Familie“, fügt Sando Papy Jean von „Mototo“ hinzu.

In Coesfeld arbeiten die Akrobaten eng mit den Schulen und Kindergärten zusammen, um Workshops und Ausflüge anzubieten. Von Montag, 26. Juni, bis Mittwoch, 28. Juni findet ein Besuch der Kindergärten und Schulen und ein Workshop mit Akrobatik und Tanz statt. Am Freitag, 30. Juni, findet ein interkultureller Abend mit afrikanischem Essen, Musik und Tanz statt.

Am Dienstag, 4 Juli, wird ein Ausflug mit den Gästen aus dem Kongo und interessierten Kindern und Jugendlichen stattfinden. Die offizielle Abschlussveranstaltung mit Theateraufführung, Akrobatik und Musik findet am Sonntag, 9. Juli, in der Fabrik statt. Weitere Informationen auf www.mutoto.de, per E-Mail an info@gleis-b.de oder bei Ulrich Krechting unter Telefon (02541) 8433670.



Autor



Franziska Veit

redaktion-coesfeld@streiflichter.com

- Anzeige -

asgoodasnew
so gut wie neu

überarbeitete iPhones

30 Monate Garantie - bis zu 30 % günstiger - 30 Tage Rückgaberecht

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Empfohlen von Taboola

Mit dieser App sprichst du in 3 Wochen eine neue Sprache

Babbel

Roruper Ehrenplakette für Ludger Streyll